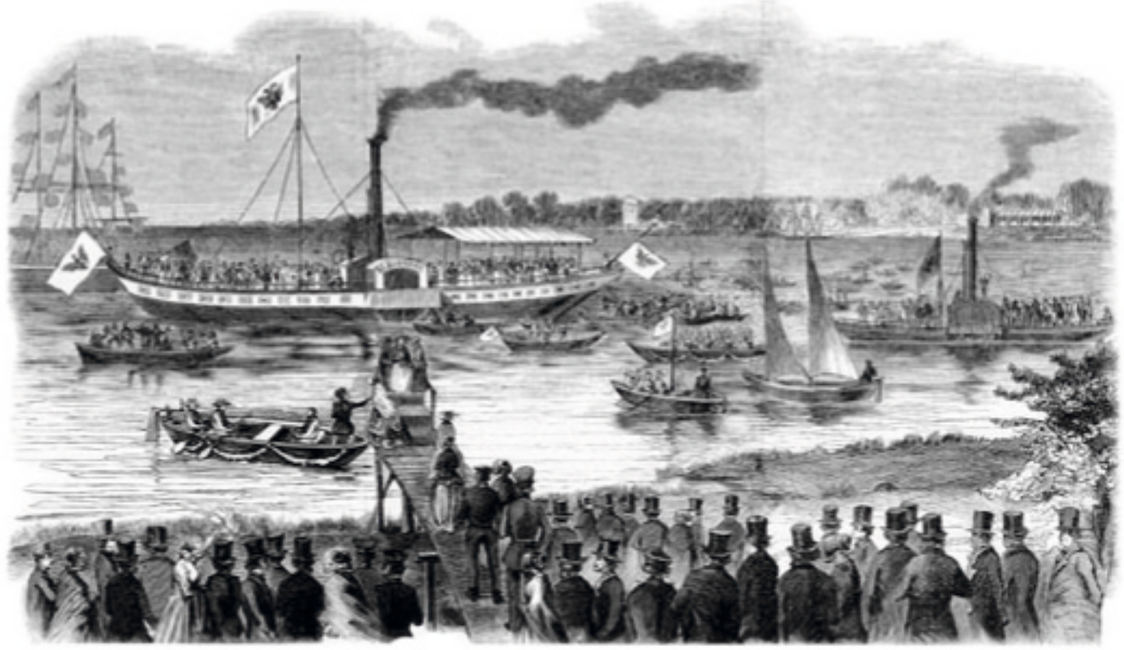
Der Segel-Corso zu Berlin am 16. Juli 1845

Zu Lande war der Corso sehr wässrig, was Wunder also, dass ein Wassercorso arrangiert wurde. Ein solcher fand am 16. d. M. bei Stralow statt, den die dortige Segelgesellschaft arrangiert hatte. Die Sache ist ganz allerliebst gewesen und hat dergestalt gefallen, dass recht bald eine Wiederholung sein wird. Etwa 30 Boote worauf Musik, manövrierten ‚en flotte' in sehr präzisenSchwenkungen umher. Bei diesem Segelcorso erblickte man doch fröhliche Gesichter, wahrhaft buntes Treiben, den südlichen Humor. Außer dem Segelcorso war neulich auf der Pfuhlchen Anstalt am Schlesischen Tor Schwimmcorso, und in Pankow Laufcorso.

Sie waren alle hundertmal hübscher als der langweilige Landcorso.

Berliner Pfennig-Blätter, 1845



Der Gondelcorso auf der Havel bei Potsdam am 7. Juli 1852

Der Besuch der russischen Majestäten in Potsdam

. . . Dennoch sollten auch die Tage der erneuten Anwesenheit der russischen Kaiserin und ihres sie abholenden Gemahls irgendwie ausgezeichnet werden, und es geschah dies durch die Erinnerung von Festen, die zwar in ähnlicher Weise früher schon gefeiert wurden, seitdem aber ausgesetzt worden waren, als die trüber werdende Zeit solchen harmlosen Vergnügungen sich allzu sehr abhold erwies.

Die Kaiserin traf, sichtlich erstarkt und gekräftigt, am Abend des 5. Juli von Schlangenbad zurückkehrend, nachdem sie in Begleitung König Friedrich Wilhelms Stolzenfels und Köln besucht hatte, über Hannover wieder in Potsdam ein, um bis nach ihrem Geburtstage dort im traulichen Familienkreise inmitten der überaus reizenden Umgebung dieser Stadt, die für die hohe Fürstin so viele jugendliche Erinnerungen umschließt, zu verweilen.

Der Abend des 7. Juli wurde ausersehen, zu Ehren der Kaiserin einen großen Wassercorso zu veranstalten, und das herrlichste, mildeste Sonnenwetter sicherte ebenso wie die zahlreiche freudige Teilnahme aus allen Kreisen der Gesellschaft das Gelingen dieser ursprünglich dem Süden und namentlich Italien angehörigen Festlichkeit.

Man wird sich erinnern, dass dieser nordische Corso bei Potsdam zu Wasser, im Berliner Tiergarten zu Lande in den Jahren 1846 und 1847 plötzlich große Beliebtheit gewann und die Illustrierte Zeitung gab in Nr. 170 ein Bild desjenigen Gondelcorsos, der im erstgenannten Jahre zur Zeit der Anwesenheit des Königs von Sachsen gehalten wurde. Mit den Unruhen des Jahres 1848 vertrug sich diese trauliche Vergnügung

Doppelseite aus dem Buch *Klaus Kramer*: Vom Gondelcorso zum Ocean-Race · ISBN: 3-9805874-4-4 · www.klauskramer.de